

NATO-Task Force "Aurora Borealis"





Operation "Troll Alpha"

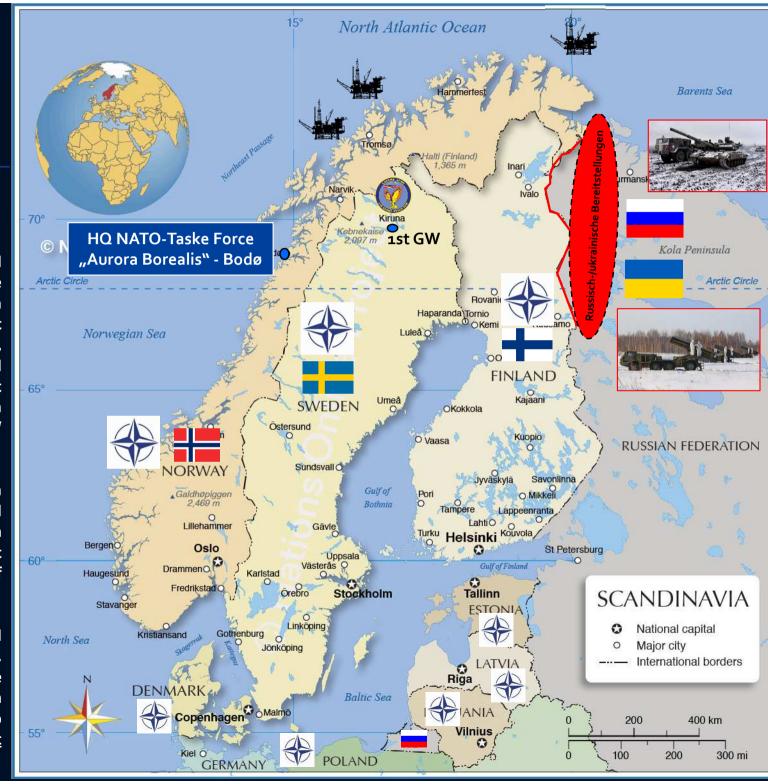
EINSATZ DER 1ST GLORY WINGS ZUR SICHERUNG DER NORWEGISCHEN ÖL- UND GASFELDER



Nach der Aufnahme von Finnland und Schweden in das atlantische Bündnis, ist die politische wie auch militärische Situation in Nordeuropa sehr angespannt. Russland hat zwar das Großmanöver "Sapad22" beendet, seine, wie auch die ukrainischen Truppen, sind aber weiterhin in ihren Stellungen hart ostwärts der finnischen Grenze in Bereitstellung! Grenzverletzungen durch "rote" Aufklärungskräfte nehmen zu!

Die NATO verstärkt zusehends ihre Präsenz in Nordeuropa, fast minütlich wird Material und Personal in Norwegen entladen bzw. nach Finnland verbracht. Das NATO-HQ in BODÖ ist arbeitsbereit, die Truppen richten sich auf einen längere Einsatzdauer ein.

Nach den Vorfällen im Bereich der Öl- und Gasförderanlagen, wurde die milit. Anwesenheit in diesen Bereichen verstärkt. Die Sicherung der für Norwegen existentiellen Industrie hat höchste Priorität und wird ab sofort in 24/7 betrieben. 1st GW unterstützt mit Schwerpunkt diesen Auftrag!



Die beiden wichtigsten Militärflugplätze (Hovedflystasjoner) liegen in Bodø und Ørland in der Mitte des Landes.

Bodø hovedflystasjon (ENBO), Provinz Nordland, 132. Luftving mit der 331. und 332. Skvadron, Haupteinsatzbasis von Kampfflugzeugen, daneben ein Detachment SAR-Hubschrauber der 330. Skvadron aus Sola.

Ørland hovedflystasjon (ENOL), Provinz Trøndelag, 138. Luftving mit der 338. Skvadron, Haupteinsatzbasis von Kampfflugzeugen, daneben ein Detachment SAR-Hubschrauber der 330. Skvadron aus Sola, zukünftig einziger Stationierungsort der F-35.

Weitere aktive Flugplätze (Flystasjoner) sind von Norden bis Süden über das Land verteilt. Unter anderem werden die Bahnen der beiden Flughäfen in der Nähe Oslos zusammen mit dem zivilen Luftverkehr genutzt:

Andøya flystasjon (ENAN), Provinz Nordland, 133. Luftving mit der 333. Skvadron, zur Zeit noch Basis der P-3 Seefernaufklärer.

Bardufoss flystasjon (ENDU), Provinz Troms, 139. Luftving mit der 334-, 337. und 339. Skvadron, Basis von Küstenwach- und Transporthubschraubern, zusätzlich Drohnen bei der 718. Skvadron.

Gardermoen flystasjon (ENGM), Provinz Akershus, 135. Luftving mit der 335. Skvadron, Basis der Transportflieger.

Rygge flystasjon (ENRY), Provinz Østfold, 137. Luftving mit der 717. (Falcons für elektronische Kampfführung) und 720. Skvadron (Transporthubschrauber), daneben ein Detachment SAR-Hubschrauber der 330. Skvadron aus Sola.

Sola flystasjon (ENZV), Provinz Rogaland, 134. Luftving mit der 330. Skvadron, Basis von SAR-Hubschraubern.

Stasjonsgruppe Banak (ENNA), Provinz Finnmark, 2 SAR-Hubschrauber, detachiert von der 330. Skvadron aus Sola.





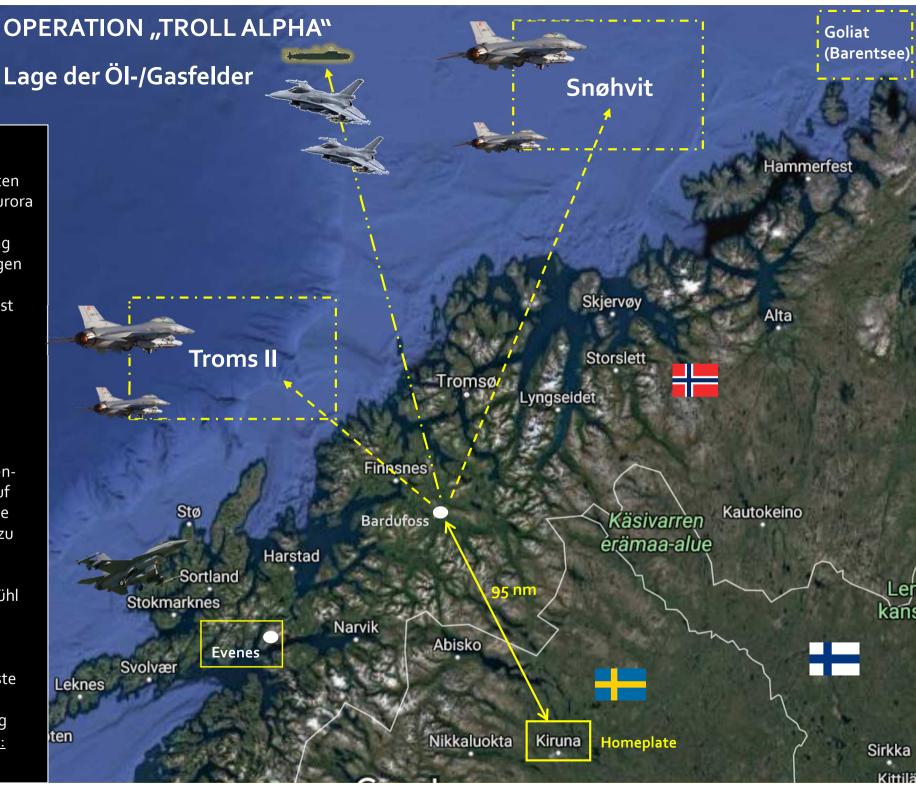
Auftrag 1st Glory Wings

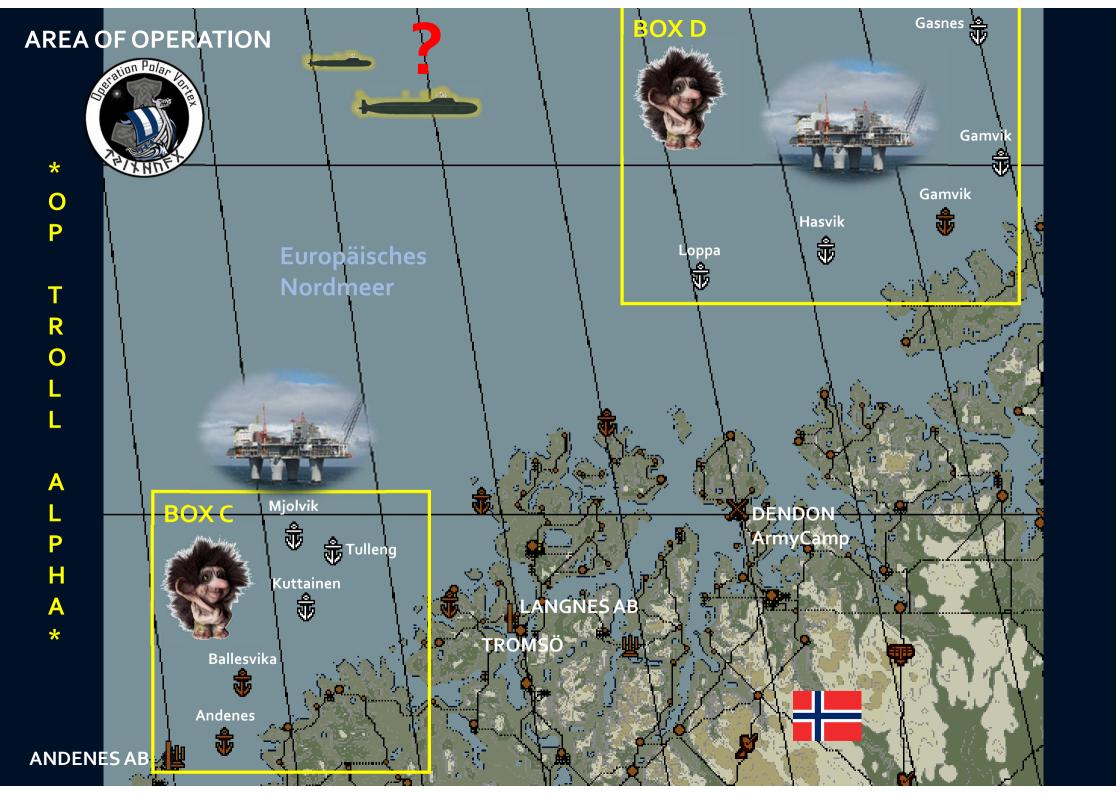
Nach den Vorfällen der letzten Tage, hat das HQ der TF "Aurora Borealis" in Bodø, eine durchgehende Überwachung aller Gas- und Ölförderanlagen vor der Küste Norwegens angeordnet! Dieser Schutz ist 24/7 sicherzustellen!

Teile der 1st GW führen den Sicherungsauftrag in den Gebieten "Troms II" und "Snøhvit" temporär durch.

Ziel ist es, mögliche Drohnenoder Speedboot-Angriffe auf Wachmannschaften oder die Anlagen selbst, rechtzeitig zu unterbinden. Zusätzlich soll durch "Show of Force" dem Personal ein Sicherheitsgefühl vor Ort vermittelt werden.

Weiter werden vermehrte Patrouillenflüge vor der Küste Norwegens im Zuge weiträumiger Seeaufklärung durchgeführt. <u>Schwerpunkt:</u> Suche nach russ. U-Booten!







Package 1550, F-16CM-52, Mission: "Countersea"

TO-Time: 0505Z, Arming and De-Icing!

Laodout: Flights (4-ship) stellen sicher, dass sie der Bedrohung durch SAM/AAA oder auch Fighter begegnen können. An AG-Waffen stehen zurzeit nur AGM-65D zur Verfügung!

NATO-Tanker und AWACS "on air"
Um die Plattformen herum besteht jetzt im Radius von 10 nm
eine Sicherheitszone! Frei von jeglichem Schiffsverkehr!
Drohnen und Schnellboote mit Kurs Oil-Rig sind zu bekämpfen!

Flightpath Falcon1, Hawkeye1

- TO: KALIXFORS AB/Sweden
- 2. Exit-Point: KUMU "Call BODÖ FIR 5 min prior boundary"
- 3. Nav-Point for all flights: BARDUFOSS AB/Norway
- 4. AAR (if nacessary)
- 5. Nav-Point: Entry Area Stationtime + 20 min
- 6. Nav-Point: Exit Area
- 7. Target-Point (if required)
- 8. Nav-Point: LANGNES AB
- 9. Nav-Point for "TASMO" flights: BARDUFOSS AB/Norway
- 10. ARR: EVENES AB /Norway
- 11. ALT: BARDUFOSS AB/Norway

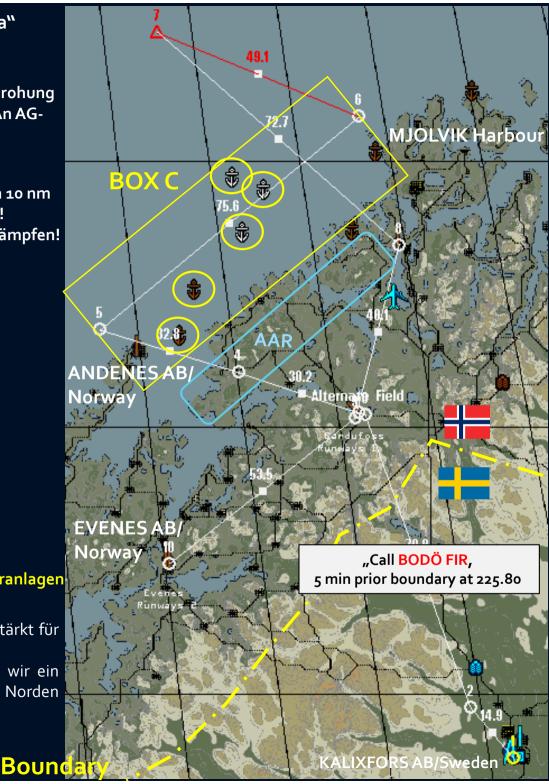


Heads up!

Wir haben ein erhöhtes Flugaufkommen auf **KIRUNA AB**. Der Platz wird verstärkt für den militärischen Materialtransport in Richtung Finnland genutzt.

Da diese Base in unmittelbarer Nähe zu uns liegt, 40°, max. 4 nm, haben wir ein **Startfenster von: 0455Z** – **0510Z**. Anschl. ist der Luftraum in Startrichtung Norden wieder zu! Beide Rwy's sind in der Nutzung!

Ablösung von Cyborg1 (2-ship norwegische F-16AM) in BOX C NLT: 0530 Z



Package 1550, F-16CM-52, Mission: "Countersea"

TO-Time: 0505Z, Arming and "De-Icing"!

Laodout: Flights (4-ship) stellen sicher, dass sie der Bedrohung durch SAM/AAA oder auch Fighter begegnen können. An AG-Waffen stehen zurzeit nur AGM-65D zur Verfügung!

NATO-Tanker und AWACS "on air" Um die Plattformen herum besteht jetzt im Radius von 10 nm eine Sicherheitszone! Frei von jeglichem Schiffsverkehr! Drohnen

und Schnellboote mit Kurs Oil-Rig sind zu bekämpfen!

Flightpath Flight: Gamble1, Plasma1



- 1. TO: KALIXFORS AB/Sweden
- 2. Exit-Point: KUMU
- 3. Nav-Point for all flights: BARDUFOSS AB/Norway
- 4. AAR (if nacessary)
- 5. Nav-Point: RINGAVASSOY City
- 6. Nav-Point: Entry Area Stationtime + 20 min
- 7. Nav-Point: Exit Area
- 8. Target-Point (if required)
- 9. Nav-Point for "TASMO" flights: BARDUFOSS AB/Norway
- 10. ARR: EVENES AB /Norway
- 11. ALT: BARDUFOSS AB/Norway

Heads Up!

Wir haben ein erhöhtes Flugaufkommen auf **KIRUNA AB**. Der Platz wird verstärkt für den militärischen Materialtransport in Richtung Finnland genutzt.

Da diese Base in unmittelbarer Nähe zu uns liegt, 40°, max. 4 nm, haben wir Startfenster von: 0455Z – 0510Z. Anschl. ist der Luftraum in Startrichtung Norden wieder zu! Beide Rwy's sind in der Nutzung!



Ablösung von Falcon2, schwedische JAS39C (4-ship) in BOX D NLT: 0550 Z

Package 1550, F-16CM-52, Mission: "RECCE"

TO-Time: 0500Z, Arming and "DE-Icing"!

<u>Auftrag:</u> Aufklärung in Richtung Norden auf max. Range. Schwerpunk ist die Lokalisierung von russischen U-Booten, welche Drohnen oder Speedboote zum Einsatz bringen. Achtung, der Trägerverband Admiral Kusnezow operiert im Nordmeer, die genaue Position ist aktuell nicht bekannt! Lageinfos an Sicherungseinheiten Box C/Box D!

Laodout: Flight (4-ship) stellt sicher, dass gegen die Bedrohung durch SAM/AAA oder auch Fighter angemessen reagiert werden kann.

NATO-Tanker und AWACS "on air"

Kein Flugverkehr in den Boxen C/D! (Ausnahme NATO-Fighter/Support)

Flightpath Flight: Warhawk1

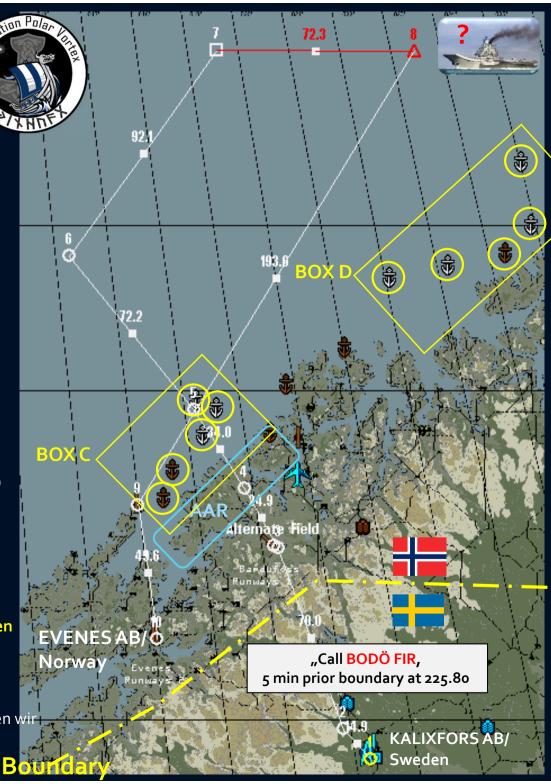
- 1. TO: KALIXFORS AB/Sweden
- 2. Exit-Point: KUMU
- 3. Nav-Point for all flights: BARDUFOSS AB/Norway
- 4. AAR (before "feet wet" gem. Lead)
- 5. Nav-Point: BOX C, Oil-Rig Miolfik (low level, Show of Force))
- 6. Nav-Point: RECCE NW
- 7. Nav-Point: Max. Range!
- 8. Nav-Point: RECCE E, Back!
- 9. Nav-Point: ANDENES AB
- 10. ARR: EVENES AB /Norway
- 11. ALT: BARDUFOSS AB/Norway

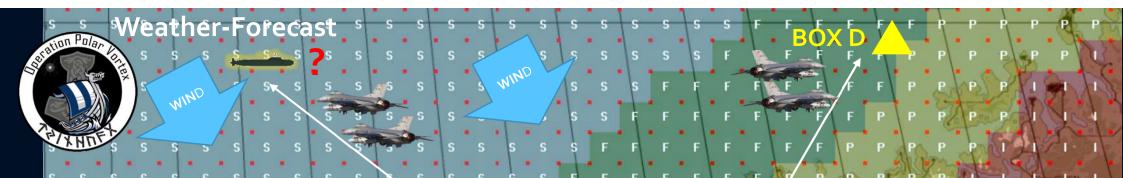


Gas-/Ölförderanlagen

Heads Up!

Wir haben ein erhöhtes Flugaufkommen auf **KIRUNA AB**. Der Platz wird verstärkt für den militärischen Materialtransport in Richtung Finnland genutzt. Da diese Base in unmittelbarer Nähe zu uns liegt, 40°, max. 4 nm, haben wi Startfenster von: 0455Z – 0510Z. Anschl. ist der Luftraum in Startrichtung Norden wieder zu! Beide Rwy's müssen genutzt werden!





Wetterlage Nordeuropa

Nach Durchzug eines Tiefs lockert es nach NW hin auf. Hoher Luftdruck setzt sich durch. In Nordeuropa ist es der Jahreszeit entsprechend kalt, die Temperaturen liegen meist im zweistelligen Minusbereich. Die Sonnenstunden, vor allem nördl. des Polarkreises (66,57° N), gehen fast gegen Null. Über dem Skandinavische Gebirge (Skanden) herrscht starker Schneefall, die Gefahr von Vereisung ist gegeben.

Achtung: kein Wolkenflug!!

Der Küstenbereich meldet schwache Bewölkung. <u>Norwegische See</u>: keine Bewölkung

<u>Kalixfors</u>: trocken, Wind 320°, 15 kts 350°, 15 kts, Temp. -15° C, Visibility <10km, Overcast 8000ft, QNH 996 hPa

Evenes: leichter Schneefall, Wind 350°, 25 kts

Temp. -11° C, Visibility <10km Overcast 2000ft, QNH 991hPa, fallend

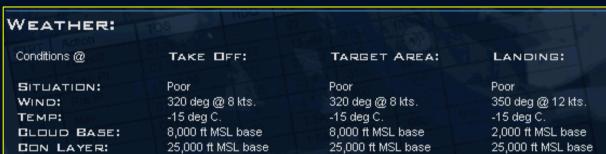
Sunrise: 0530Z



Heads up!

Die Flugsoftware zeigt "sporadisch" einen Fehler auf!

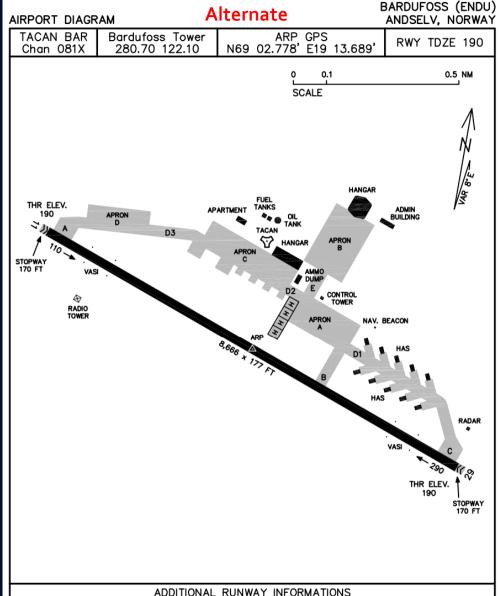
Piloten stellen sich auf einen "fehlenden" oder in der Position "unklaren" letzten Wegpunkt ein!



EVENES – NATO-Standardplatz (ARR)

"Straight in by Radar Vectors, call ATC 50 nm out for support!"





ADDITIONAL RUNWAY INFORMATIONS									
RWY	TORA (FT)	LDA (FT)	ALS	VISUAL AID					
11	8,666	8,666	(*) ODALS	VASI - L/R					
29	8,666	8,666	(*) ODALS	VASI - L/R					

BARDUFOSS	081 X	200	110.30 (11) 108.70 (29)	280.70	122.10	11 / 29	190	N 69° 03.103' E 19° 13.826'
BODO	045 X	200	110.30 (08) 108.70 (26)	398.65	118.10	08 / 26	10	N 67° 16.950' E 14° 00.075'
EVENES	067 X	100	108.90 (16)	308.775	118.00	16 / 34	200	N 68° 29.155' E 17° 03.658'



ATO/IFF/COMM LADDER



Countersea	o SO - TASMO	The state of	OT 05:39 🔲
ато 🗼	Kalixfors	Falconl *1551st Fighter 90.600Mhz VHF-14	
	Kalixfors	Gamblel *1551st Fighter 90.600Mhz VHF-14	1/2/2019
	Kalixfors	Hawkeyel *1551st Fighter 90.600Mhz VHF-13	
	Kalixfors	Plasmal " 1551st Fighter 90.600Mhz VHF-14	
*	Kalixfors	Warhawkl *1551st Fighter	

COMM LADDER	7: UHF (1)			TBRG
AGENCY:	CALLSIGN:	UHF [CHNL]:	VHF [CHNL]:	NOTES:
INTRA-FLIGHT:	Falcon1		143,550 MHz [15]	Flight Management Comms
GUARD:	None	243.000 MHz	121.500 MHz	Distress / Emergency
COMMON:	None	339.750 MHz [14]	123.500 MHz [14]	Advisory / UNICOM
BASE OPS:	None			Homeplate Operations
TACTICAL:	None	290.600 MHz [6]		Package Comms
TANKER / AAR:	Texaco1	293.450 MHz [13]		Boom Operator
DEP ATIS:	Kalixfors ATIS		130.750 MHz	Departure Airbase
DEP GROUND:	Kalixfors Ground	319.275 MHz [2]		Departure Airbase
DEP TOWER:	Kalixfors Tower	290.350 MHz [3]	129.600 MHz [3]	Departure Airbase
DEP DEPARTURE:	Kalixfors Departure	327.475 MHz [4]		Departure Airbase
ARR ATIS:	Evenes ATIS		133.575 MHz	Recovery Airbase
ARR APPROACH:	Evenes Approach	371.475 MHz [7]		Recovery Airbase
ARR TOWER:	Evenes Tower	308.775 MHz [8]	118.000 MHz [8]	Recovery Airbase
ARR GROUND:	Evenes Ground	308.250 MHz [9]		Recovery Airbase
ALT ATIS:	Bardufoss ATIS		135.850 MHz	Alternate Airbase
ALT APPROACH:	Bardufoss Approach	306.475 MHz [10]		Alternate Airbase
ALT TOWER:	Bardufoss Tower	280.700 MHz [11]	122.100 MHz [11]	Alternate Airbase
ALT GROUND:	Bardufoss Ground	287.625 MHz [12]		Alternate Airbase

GEN	IERAL														
			Modes /	des Active: M124 Codes:				M1: 43 M2: 2630 M3: 4604							
M4 V	alidity Tim	e (Until):	Key A: I	Day2 00:00	Key B: I	Day3 00:00									
IFF P	olicy:		M1: per	team	M2: per	aircraft	M3: per	aircraft							
Code	Change:	Setting:	TIM												
	EEVE														
F	Rot/day:	05:00	06:00	07:00	08:00	09:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00		
M1:	24	33	21	22	13	61	72	22	51	63	30	13	03		
M3:	24	1430	3404	5130	2704	0030	2030	3404	2254	3530	4254	3430	1404		
M4:	1	Α	A	Α	A	A	A	А	Α	A	A	Α	A		
1		Split	1000	2:45	170	23630		1200					SEAD		
205	EVEN	ITS:													
Ingre	ss: M124	/		Egress:	M124 /										

ROE (Rules of Engagement)

Lady and Gentlemen!

Wir haben keinen Krieg, wir wollen auch keinen Krieg!!

Im Augenblick hat die Politik hat das Sagen. Das Großmanöver der Russen (Zapad22) ist zwar beendet, die Masse der russischukrainischen Truppen befindet sicher aber immer noch in Grenznähe zu Finnland. Nachdem Finnland und Schweden als NATO-Staaten aufgenommen wurden äußerte sich die Präsidentin der russischen Föderation Schkrebnewa: "Angesichts der jüngsten Entwicklung sei man nun jedoch gezwungen, die Militärpräsenz dauerhaft zu etablieren. Darüber hinaus habe Russland die seine Nordmeerflotte in erhöhte Alarmbereitschaft versetzt."

Wachsamkeit und militärische Stärke sind jetzt gefordert!

Wir sind ermächtigt:

"Weapons hold". Angriff nur nach aktiver Bedrohung der eigenen Teile, "Outlaws" sind zusätzlich durch AWACS und visuell zu bestätigen. IFF4-Abfragen ohne positive Antwort sind zu verifizieren! Angriff auf SAM-Systeme nur, wenn der aktive Beschuss eigener Teile vorliegt!

- Angriff auf Bodenziele nur, wenn diese das Feuer auf uns eröffnen oder eigene Bodentruppen unter Beschuss/ in Gefahr sind. Eindeutige Identifizierung "Outlaw" vorab durch AWACS und visuell sind die grundlegenden Forderungen!
- Vor einem eigenen Angriff sind immer "Warnschüsse" abzugeben, der Waffeneinsatz ist anzudrohen!



- 1. FALCON1:
- 2. GAMBLE1:
- 3. HAWKEYE1:
- 4. PLASMA1:
- 5. WARHAWK1 (RECCE):